

WANDERWEG 5D

VALGRANDE - SCHUTZHÜTTE LUNELLI



© Kardi Sosnowski

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Nördliche Dolomiten
Berg, Gebirgsgruppe/n	Popèra-Gruppe
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Der gesamte Weg verläuft inmitten eines Buchen-Fichten-Mischwaldes, der sich bis zur offenen, wunderschönen Wiesenmulde Selvapiana erstreckt, auf der die Schutzhütte Lunelli erbaut wurde. Von hier aus genießt man einen wunderbaren Ausblick auf das beeindruckende Gebirgsmassiv des Popèra. Die sanft gewellte und gut zugängliche Lichtung ist das Eingangstor für die Wanderer, die das Welterbe vom Comelico-Tal aus besuchen möchten. Es handelt sich um ein typisches Landschaftsbild der Dolomiten: eine von der Hochgebirgslandwirtschaft geprägte Kulturlandschaft, die sich auf den leicht gewellten Sockeln der Dolomitenmassive entwickelt hat, und die jäh darüber aufsteigenden, schroffen und rauen Dolomitengipfel, eine reine, unberührte Naturlandschaft.</p> <p>Geologie: Die interessantesten geomorphologischen Elemente der Region der Sextner Dolomiten und der Drei Zinnen sind die ausgedehnten Hochebenen (Hochebenen der Drei Zinnen, Büllelejoch) auf den Gipfelflächen des Dolomits, Relikte der Inseln aus dem Ladinium und dem Karnium, und die Felsbänder und Felsbalkone im weichen Gestein aus der Zeit des Untergangs des Inselarchipels der Dolomiten. Über diesem mächtigen Untergrund der fossilen Inseln des Ladiniums und des Karniums erheben sich die monumentalen Felstürme der Dreischusterspitze, des Monte Popèra und die zerklüfteten Gebirgskämme des Zwölferkofels und der Cima Bagni, alle in die regelmäßig angeordneten Schichten des Hauptdolomits gehauen. Das dichte, die Schichtung durchziehende Netz von</p>

	<p>Verwerfungen und subvertikalen Bruchlinien bedingt die stufenförmige Anordnung der Hochplateaus, die hohe Anzahl von Felsnadeln und –türmen und die Geometrie der Felswände und der tief eingeschnittenen und geradlinig verlaufenden Täler, die sternlinienförmig um das Hochplateau angeordnet sind.</p> <p>[Quelle: https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de]</p>
Wegbeschreibung	<p>Die Wanderung ist sehr angenehm und führt durch die schönen Wälder und lichtdurchfluteten Wiesenlichtungen des Valgrande. Angesichts der Länge der konstant ansteigenden Strecke ist es ratsam, mit dem Auto bis zur Lunelli-Hütte vorzufahren (großer Parkplatz bei der Hütte) und dann talabwärts in Richtung Thermen von Valgrande zu wandern.</p> <p>Auf der Staatsstraße 52 Carnica fährt man in Richtung Passo Monte Croce di Comelico; kurz nach dem Dorf Padola biegt man links in Richtung Valgrande Comelico ab. Nach etwa 2,5 km erreicht man die Abzweigung zur Lunelli-Hütte (links abbiegen). Hier kann man das Fahrzeug auf den Parkplätzen entlang der Via Valgrande abstellen und die restlichen 2,2 km auf der asphaltierten Straße, die konstant ansteigend zur Hütte führt, ohne Auto zurücklegen. Man kann jedoch auch bis zur Schutzhütte fahren und dort parken.</p>

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	ab Mitte Juni bis Mitte September (Öffnungszeiten der Schutzhütte)
Empfohlene Kleidung	Tragen Sie bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk und kleiden Sie sich in Schichten. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Die Wanderung kann mit einem Rollstuhl mit bestellten Reifen und einem Vorspannrad in Angriff genommen werden. Die letzten 200 m sind jedoch anspruchsvoll und können nur mit speziellen Offroad-Geländerollstühlen bewältigt werden.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reifenreparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	Wenn Sie die Wanderung mit einem motorisierten Rollstuhl durchführen wollen, empfehlen wir Ihnen, Ersatzbatterien mitzunehmen. Man kann die Schutzhütte auch mit dem Auto erreichen, achten Sie jedoch auf entgegenkommende Fahrzeuge.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1.300 - 1.500 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Parkplatz entlang der Via Val Grande, 32040 Comelico Superiore (BL); GPS-Koordinaten: 46.6324474,12.4431091 Meereshöhe: 1.352 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Schutzhütte Lunelli, Örtlichkeit Selvapiana, 32040 Comelico Superiore (BL); GPS-Koordinaten: 46.6337111,12.4189302 Meereshöhe: 1.564 m ü.d.M.
Länge der Strecke	2,160 km
Gesamthöhenmeter	210 m
Steigung	mittlere Steigung 10 %; die Steigung ist konstant
Mindestbreite des Weges	2,5 km; befahrbare Straße
Bodenbeschaffenheit	asphaltierte Straße, nur die letzten 200 m vor der Schutzhütte sind unbefestigt

Weghindernisse	kompakter, gleichmäßiger Belag; quer über die Straße verlaufende Abflussrinnen kurz vor der Schutzhütte
Exponierte Wegabschnitte	keine
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt	mit privaten Fahrzeugen auf der asphaltierten Straße, die zur Schutzhütte Lunelli führt
Einschränkungen	keine
Parkplatz	nicht asphaltierter Parkplatz bei der Schutzhütte oder am Ausgangspunkt (Straßenrand); weitere Parkplätze bei den Thermen
Barrierefreie WCs	nur in den Gastbetrieben im Dorf Padola
Einkehrmöglichkeiten	Schutzhütte Lunelli (zwei Stufen im Eingangsbereich)
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkanbietern abgedeckt.
GPS-Tracks	5D_track.gpx
Street-View	https://www.google.com/maps/@46.6330759,12.4202477,3a,75y,268.11h,102.66t/data=!3m6!1e1!3m4!1sZFPLxwSFIPEnOO24OnoNWg!2eo!7!13312!8i6656?hl=it-IT
Weginformationen und -markierungen	Wegmarken CAI; Informationspanele in der Nähe der Schutzhütte
Informationen zur UNESCO	Informationstafeln mit Hinweisen auf das Welterbe
Begleitsdienste und Führungen	keine vorhanden
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	assi.onlus@gmail.com
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 ASSI ONLUS ASSOCIAZIONE SOCIALE SPORTIVA INVALIDI https://www.assionlus.it/
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	
<p>Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.</p> <p>Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.</p> <p>Wettervorhersage: https://www.arpa.veneto.it/previsioni/de/html/meteo_dolomiti.php Wegzustand: https://www.caiveneto.it/rifugio/lunelli-a-selvapiana</p>	